

Wort des Tages, Johannesgemeinde Hamburg-Rissen

12. August 2020

Pastor Christian Stehr

„Lass dich fallen“

Lass dich fallen,

lerne Schlangen beobachten,

pflanze unmögliche Gärten.

Lade jemanden Gefährlichen zum Tee ein,

mache kleine Zeichen, die „Ja“ sagen, und verteile sie überall in deinem Haus.

Werde ein Freund von Freiheit und Unsicherheit.

Freue dich auf Träume.

Weine bei Kinofilmen,

schauke so hoch du kannst mit deiner Schaukel bei Mondlicht.

Pflege verschiedene Stimmungen,

verweigere „verantwortlich zu sein“,

tue es aus Liebe.

Glaube an Zauberei,

lache eine Menge,

bade im Mondlicht.

Träume wilde phantasievolle Träume,

zeichne auf die Wände.

Lies jeden Tag.

Stell dir vor, du wärst verzaubert,

kichere mit Kindern,

höre alten Leuten zu.

Spiele mit allem,

unterhalte das Kind in dir,

du bist unschuldig,

baue eine Burg aus Decken,

werde nass,

umarme Bäume,

schreibe Liebesbriefe.

Von Joseph Beuys soll dieses Gedicht stammen. Eigentlich kein Gedicht, sondern eine Anleitung. Eine Anleitung zu einem bunten Leben, zum Glücklichein. Eine Anleitung, eigene Grenzen zu überschreiten, zu überspringen – spielerisch und ernsthaft zugleich. Und in meinen Augen ist es auch eine Anleitung, glauben zu lernen. „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“, heißt es in Psalm 18. Lassen Sie uns das tun!

Bleiben Sie behütet!